

Ausschreibung der Betriebsträgerschaften für die Flüchtlingseinrichtungen in Roxel und Nienberge

Nachdem der Rat am 31.01.2018 beschlossen hat, die Betriebsträgerschaften für die dauerhaften Flüchtlingseinrichtungen in Nienberge und Roxel in einem nationalen Ausschreibungsverfahren auszuschreiben und an einen geeigneten Bieter zu übertragen, hat die Verwaltung die Ausschreibungen am 06.06.2018 bekannt gemacht. Als Angebots- bzw. Teilnahmefrist wurde der 28.06.2018 festgesetzt. Am 23.07.2018 tagte das Bewertungsgremium und bewertete die zugelassenen und anonymisierten Angebote nach den vom Rat beschlossenen Wertungskriterien.

Am 08.08.2018 hat der Vergabeausschuss auf der Basis der Ergebnisse des Bewertungsgremiums beschlossen, dem Caritasverband für die Stadt Münster e. V. den Auftrag zur Betreuung der Flüchtlingseinrichtungen in Münster-Roxel, Zum Schultenhof 3, und Münster-Nienberge, Käthe-Ernst-Weg 16 - 26, ab dem 01.10.2018 für die Dauer von drei Jahren zu erteilen. Die Stadt Münster hat die Option, die Verträge über diese Leistungen für jeweils ein weiteres Jahr zu gleichen Bedingungen zu verlängern.

Die Verwaltung hat dies Votum nach Ablauf der gesetzlichen Fristen umgesetzt und die notwendigen vertraglichen Regelungen mit dem Träger vorbereitet. Es ist von einem fristgerechten Start der Arbeit des Trägers auszugehen.

Am Standort Nienberge wird er damit seine laufende Betreuungsarbeit fortführen. In Roxel scheidet mit dieser Entscheidung der bisherige freie Träger, die DRK-Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH, aus. Die Verwaltung hat sich bei den Verantwortlichen und Mitarbeitenden des DRK für ihr Engagement bedankt. Aus Sicht der Verwaltung war die Zusammenarbeit immer sehr konstruktiv und angenehm.

Nach Auswertung der Erfahrungen mit diesem Ausschreibungsverfahren wird die Verwaltung entsprechend dem Votum der Gremien, weiterhin auf die Mitarbeit der freien Träger zu setzen, in nächster Zeit weitere Vergabeverfahren vorschlagen.